

Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 23.Dezember 2019 im Gemeindehaus

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Katschitsch Jürgen, GR Jakob Behmann, GV Nigsch Rupert,
GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent, GV Netzer Johannes,

Ersatz:

Zuhörer: FW Kommandant Müller Mario, Wechselberger David

Entschuldigt: GR Müller Alfred

Unentschuldigt:-

Beginn/Ende: 20:00 – 21:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 27. Nov 2019 und 2. Dez.2019
4. Beschluss über Finanzierungs- und Haftungsregelung im biosphärenpark.haus
5. Vorstellung und Beratung VA 2020 der Gemeinde St. Gerold
6. Beschluss über VA 2020 der Gemeinde St. Gerold
7. Beschluss über Dienstpostenplan der Gemeinde St. Gerold
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Gemeindevertreter und Gäste.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Die Protokolle der letzten Sitzungen werden besprochen

Änderung:

27.11.2019 Sitzungsende um 21:05 damit einstimmig genehmigt.

2.12.2019 Punkt 13 Burtscher Marco „kann“ an die Gemeinde eine steuerfreie Rechnung stellen und das Protokoll wird damit einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Beschluss über die Finanzierungs- und Haftungsregelung. Auch Gemeindevertreter haben keine Einwände. Alle sind für die Anwendung des Aufteilungsschlüssels.

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller berichtet, dass der Voranschlag 2020 am 9. Dezember 2019 in der Vorstandssitzung vorgestellt und vom Gemeindevorstand behandelt wurde. Trotz aller Bemühungen ist ein ausgeglichener Haushalt nicht möglich. Im Voranschlag wird ein Abgang von € 57100.- ausgewiesen. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Voranschlag 2020 mit dem Zusatz, dass die Ausgaben der Feuerwehr mit der Gemeindevertretung besprochen und beschlossen werden. Im Voranschlag sind die Ausgaben der Feuerwehr mit € 17000.- veranschlagt.

Da die Erstellung der neuen Budgetvorgabe eine andere Aufteilung hat, sind die Zahlen nicht mehr direkt miteinander vergleichbar, somit sind die Zahlen der Vorjahre auch nicht mehr angeführt. Im kommenden Jahr ist dies wieder der Fall.

Es gab Verschiebungen bei den Zuweisungen des Landes. Somit ist das Budget ein Konsolidierungsbudget.

Jürgen erläutert das überarbeitete Budget. Für die Feuerwehr wurde eine Budget von 17.000€ eingegeben, für sonstige Leistungen, Arzt und Ausbildung, werden zusätzlich € 1500.- veranschlagt.

Der Voranschlag wird geändert und es ergibt sich somit für das Jahr 2020 ein Abgang von € 58600.-

Der Beschluss wird einstimmig beantragt.

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Der Budgetvoranschlag der Gemeinde St. Gerold für 2020 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu Punkt 7. der Tagesordnung

Der Dienstpostenplan der für 2020 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

Die Vereinbarung zum Arzthaus mit der Gemeinde Damüls ist abgeschlossen.
FLZ, Dalaas wurde aufgenommen, auch Dalaas hat abgestimmt und bereits unterschreiben.
20 Jahre Biosphärenpark Jubiläum, es werden 20 Veranstaltungen organisiert.
Abwasserverband Walgau hat einen neuen Kostenschlüssel erstellt, Kosten bleiben gleich.
Musikverein St. Gerold hat die JHV abgehalten.
Die Bücherei hat das Jubiläum, 10Jahre im neuen Raum gefeiert.
Mittelschulverband, es gibt ein Werben um Schüler. Die Schülerzahlen haben sich reduziert, daher ergeben sich höhere Kosten pro Schüler. Ein Schüler kostet ca. 2460.- €/ Jahr.
Im Gemeindezentrum gab es ein Gespräch mit den Architekten und deren Versicherung um die Schuldfrage und Haftung der Schäden an der Fassade zu klären. Vorschlag der Versicherung: die Architekten würden 40 % übernehmen, 20% die Gemeinde und 40% die ausführenden Betriebe und Bauleitung. Die Mehrkosten bei einer Ausführung der liegenden Hölzer in Blech würden dann ca. € 12.000.- betragen. Eine weitere Verhandlungsrunde wird angesagt.
Gemeinde REP, wäre Ende Jänner fertig, eine Sitzung mit Herrn Berchtold wird evtl. am 27.Jänner abgehalten um bis März das Konzept an die Landesregierung schicken zu können.
Musikschule Gr. Walsertal-Walgau hatte ein Konzert in der Kirche Raggal.
Weihnacht auf Falkenhorst hat stattgefunden.
Rinder TBC betrifft auch 2 St. Gerolder Betriebe.
Die Gemeinde-App ist fertig gestellt und kann gratis genutzt werden.

zu Punkt 9. der Tagesordnung

Florent spricht den Adventmarkt an, es soll in Zukunft eine Sitzung der Vereinsobmänner im Vorfeld geben, damit es besser organisiert werden kann.
Burtscher Helmut gefragt an, ob der Dienstbarkeitsvertrag vom Pumpwerk ausgehoben wurde.
Die Internetleistung in der Hauptschule soll ausgesprochen schlecht sein. Hier soll eruiert werden, ob die Situation verbessert werden kann.

Der Schriftführer:

Behmann Jakob



Der Bürgermeister:

Müller Alwin

Angezeichnet am 05.02.2020
Abgezeichnet am 19.02.2020

